

2. Februar 2015

„Das unbekannte Universum" im Kunstmuseum Waldviertel

LH Pröll: Kunst, Wissenschaft und Spiritualität werden beispielhaft verbunden

Das Kunstmuseum Waldviertel konnte sich seit seiner Eröffnung 2009 bereits einen hervorragenden Ruf erarbeiten und bietet ein vielfältiges und spartenübergreifendes Jahresprogramm im Bereich zeitgenössische Bildende Kunst. „Für das Waldviertel und die Grenzregionen ist das Museum ohne Zweifel eine wesentliche Bereicherung der Kunst- und Kulturszene", freut sich Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll.

Im Jahr 2015 zeigt das Kunstmuseum Waldviertel in Schrems zum Jahresthema „Das unbekannte Universum - geheimnisvolle Himmelsbauten im Weltall" auf 1.000 Quadratmeter Museumsfläche eine Erlebnisausstellung, die komplexe Themen der Kunst, Wissenschaft und Spiritualität vereint und diese einem breiten Publikum zugänglich macht. Durch vielfältige künstlerische Medien und Techniken soll den Besucherinnen und Besuchern die unbekannte Dimension des Universums nicht nur wissenschaftlich, sondern auch emotional zugänglich gemacht werden.

Das Besondere am diesjährigen Ausstellungsprojekt ist, dass sowohl wissenschaftliche Erkenntnisse, als auch spirituelle Themen einfließen. „Eine gängige Ansicht ist, dass es in der Wissenschaft um die Wahrheit geht und in der Kunst um die Schönheit. Beide zielen jedoch auf Erkenntnis ab. Das zeigt, dass beide Disziplinen, so verschieden sie auch sind, voneinander lernen können", zeigt sich Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll überzeugt. Die Ausstellung wird begleitet von zahlreichen Aktivitäten wie altersspezifischen Führungen, Informationsveranstaltungen, Workshops und umfangreichen Vermittlungsangeboten.

Das Land Niederösterreich fördert die Aktivitäten des Kunstmuseums Waldviertel im Jahr 2015 mit 80.000 Euro.

Die Ausstellung „Das unbekannte Universum - geheimnisvolle Himmelsbauten im Weltall" ist vom 21. März 2015 bis 10. Jänner 2016 im Kunstmuseum Waldviertel zu sehen.